

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO
Eingang: 28.04.2021
Antragsnr.: 128/2021
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI
mit Referat:

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 27.04.2021

Änderungsantrag zum TOP 19, Stadtrat 29.04.2020 **Alternative Finanzierung des City-Tarifs**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir beantragen:

Die durch den City-Tarif entstehenden Kosten werden durch eine Anhebung der Gewerbesteuer ausgeglichen.

Begründung:

Stadträt*innen der SPD und der CSU argumentieren bekanntlich, dass es den angestrebten „City-Tarif“, also die kostenlose Nutzung des ÖPNV im Innenstadtbereich nicht geben kann, wenn die Kosten hierfür nicht durch generelle Tarifierhöhungen (z.B. 6.25% für ein Tagesticket) ausgeglichen werden.

Dies bedeutet in der Praxis:

- Eine Person, welche mit dem ÖPNV in den Stadtkern fährt, muss ohnehin ein Ticket lösen, welches auch zur Nutzung der City-Linie gültig ist. Dieses Ticket soll nun um bis zu 6,25 % teurer werden.
- Eine Person, welche mit dem Pkw in den Stadtkern fährt, erhält auf Kosten der ÖPNV-Nutzer*innen die Möglichkeit der entgeltfreien Nutzung der City-Linie

Es ist unseres Erachtens nach nur schwer vermittelbar, dass ÖPNV-Nutzer*innen die Kosten für Anreize zur Pkw-Nutzung zu tragen haben. Daher halten wir es für sinnvoller, die Gewerbetreibenden, die von der kostenlosen ÖPNV Nutzung im Stadtkern profitieren auch dafür zur Kasse bitten, statt die treuen ÖPNV-Nutzer*innen.

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)